



Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch,
18. Mai 2022

Apotheken & Gesundheit

Apothekennotdienst: Bahnhof-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Straße 6, Gütersloh, 05241/20080

Ärztlicher Notdienst: 116117
(auch Hausbesuche)

DRK-Testzentrum: 7 bis 10 Uhr geöffnet, Parkplatz der Firma Prophete, Lindenstraße, Rheda

Stadtverwaltung

Bürgerbüro Rheda: 8 bis 13 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter www.rheda-wiedenbrück.de/termin-buergerbuero

Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904090

Stadtverwaltung: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/96630

Standesamt: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, 05242/904094

Ämter & Service

Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 13 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/40484950

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nur nach Anmeldung unter www.praarbeit.biz oder 05242/931076)

Bäder & Freizeit

Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße

Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg

Stadtbibliothek Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz

Stadtbibliothek Rheda: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Märkte & Feste

Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhrstände geöffnet, Fußgängerzone

Soziales & Beratung

Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 17 Uhr Annahme gut erhalten Kleidung, Ratsgymnasium II, Paul-Schmitz-Straße

Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda

Diakonie Gütersloh: 14.30 bis 17.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzkranke, Haus der Diakonie, Hauptstraße, Wiedenbrück

Vereine

Boulefreunde Flora Westfalica: ab 14 Uhr Treffen, Boulehäuschen am Parkplatz im Flora-Park, Mittelhegege

Sportschützen St. Hubertus Batenhorst: 18 Uhr Schüler- und Jugendtraining, 19 Uhr allgemeines Training, Hubertushalle, Hellweg

Liedertafel Eintracht: 19.30 Uhr Probe, „Planet“, Wasserstraße, Wiedenbrück.

Kirche & Glaube

Weltläden Rheda: 10 bis 12 Uhr geöffnet, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Kunst & Kultur

Leinewebermuseum Rheda: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Kinder & Jugendliche

Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße

Senioren Gehrtreff für Senioren: 14.30 Uhr ab Freibad Rheda, Reinkenweg

St.-Hubertus-Bruderschaft Batenhorst

Sorgenvoller Blick aufs Schützenfest

Rheda-Wiedenbrück (gl). Brudermeister Jörg Hinse geht von einem normalen Schützenjahr und -fest in Batenhorst aus. Dennoch wird nicht alles so wie früher sein: „Die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg haben schmerzliche Folgen wie gestiegenen Kosten, aber auch die bange Frage, ob Teilnehmer und Besucher an den drei Festtagen der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft ausbleiben“, sagte Hinse.

„Es tut einfach gut, euch in so großer Zahl in euren grünen Uniformen zu treffen“, betonte der Brudermeister zur Eröffnung der gut besuchten Generalversammlung für die Jahre 2020 und 2021.

Sein besonderer Gruß galt König Michael Wiedenhaus und Jungschützenkönigin Daniela Vollmer in ihrem jeweils dritten Amtsjahr sowie dem aktuellen Bezirkschülerprinzen Lukas Wegener. Mit einem geistlichen Impuls der aktuellen Majestäten und von Silberkönig Rudi Schulenkämper gedachten die Grünröcke ihrer 29 seit 2019 verstorbenen Mitglieder.

Zudem bewirkten der Ausfall der Schützenfeste und der gewohnten Veranstaltungen, dass kein Nachwuchs gewonnen werden konnte. „Die Mitgliederzahlen sind von 943 auf 891 gesunken. Betroffen sind insbesondere die Jungschützen und Jungschützenfrauen“, lautete Hinses letztes Resümee.

Auch das Schützenfest 2021 war nicht durchführbar. Dennoch wurde der gesamte Platz um die Hubertushalle wie gewohnt im freiwilligen Arbeitseinsatz aufgeräumt. Die wichtigste Erkenntnis des hoch erfreuten Brudermeisters am Abend: „Wir haben eine große Anzahl an Aktiven, denen viel an unserer Bruderschaft und an einer gelebten Gemeinschaft gelegen ist.“ Umso mehr habe sich der Vorstand bemüht, durch moderne Technik möglichst viel vom Vereinsleben digital abzubilden. „Online-Aktivitäten wie ein Wortgottesdienst, ein Bierfasting und ein Quiz hielten das Schützenwesen am Leben“, zog Hinse Bilanz.

Wilfried Wieneke



Seit drei Jahren regieren Michael II. und Ingrid I. Wiedenhaus als Königspaar die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst. Sie hoffen, ihr Amt beim Schützenfest 2022 an ihre Nachfolger übergeben zu können.

Fotos: Wieneke



Zielsicher: Marco Billen (r.) erhielt als bester Einzelschütze aus der Hand von Schießmeister Ronnie Nijrolder den Kompaniekopak.

An der Spitze steht weiterhin Jörg Hinse

Rheda-Wiedenbrück (ew). Umfangreiche Wahlen der Mitglieder in Vorstand und den fünf Kompanien der Bruderschaft hatten die Batenhorster Grünröcke nach zwei ausgefallenen Jahrestagen zu tätigen. Den Leitungsgremien gehören somit ab sofort an: Jörg Hinse (Brudermeister, Foto), Björn Michel (stellvertretender Brudermeister), Thomas Reckmann (Oberst), Jörg Markmann (Major), Hanni Brückner (Schriftführerin), Julian Westhues – neu – (stellvertretender Schriftführer), Norbert Kaiser (Kassierer), Bernd Borg (stellvertretender Kassierer), André Hüneimer (Beisitzer), Christian Wortmann – neu – (Beisitzer) und Ronnie Nijrolder (Schießmeister).

In den Kompanien wurden folgende Wahlen getätigt: Hauptmann der Damen ist nun Karin Bruland. Die Aufgaben als Leutnant liegen jeweils in den Händen von Ralf Linnenbrink (Erste Kompanie), Michael Wiedenhaus (Zweite), Maik Briel (Dritte) und Simone Nijrolder-Schmitt – neu – bei den Damen. Neuer Feldwebel der Jungschützen ist Leon Hammelbeck. Bei der Damenkompanie füllen Franziska Rasche und Joyce Schnieder (neu) diese Position aus. Für eine weitere Amtszeit ist Norbert Heiermeier als Adjutant gewählt worden, ebenso wie Stefan Hagemann und Nico Baggeroer als Fahnenleutnant.

Aufgrund seiner „vielfältigen Verdienste an der Fahne“ um die Bruderschaft ernannte Brudermeister Jörg Hinse nach einstimmiger Zustimmung der Grünröcke Jochen Weißer zum Ehrenfahnemajor. Neuer zweiter Kassenprüfer ist Dennis Boland.

Tier der Woche



□ Jaqueline und Raoul sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Die beiden sechs- und siebenjährigen Esel hatten keinen guten Start in ihr Leben und durften sich in den vergangenen Wochen auf dem Pferdeschutzhof „Four Seasons“ in Lintel von den Spazieren der Vergangenheit erholen.

Sie wurden medizinisch versorgt, und auch die Hufe sind fachmännisch auf Vordermann gebracht worden. Nun wollen der Hengst und die Stute gemeinsam in ein neues Leben starten. Gesucht wird ein Ort, an dem sie artgerecht untergebracht und versorgt werden. „Esel sind keine Kuscheltiere, weshalb wir für die zwei ein Zuhause suchen, in dem sie einfach Esel sein dürfen“, heißt es in einer Mitteilung von „Four Seasons“. Menschen gegenüber seien die beiden freundlich. Wer jemanden kennt oder selbst Platz für die Grautiere hat, sollte Kontakt mit dem Pferdeschutzhof am Heideweg 42 in Lintel aufnehmen: 05242/377604.

Dort findet am Sonntag, 22. Mai, von 11 bis 17 Uhr ein Hoffest statt. „Es wird Kaffee, Kuchen und mehr geben, und die Esel können natürlich kennengelernt werden“, heißt es in der Ankündigung.

Ergebnisse

□ Mit dem Kompaniekopak zeichnete Schießmeister Ronnie Nijrolder Marco Billen (Dritte Kompanie) als besten Einzelschützen des nachgeholten Kompanie-Pokalschießens 2021 aus. Billen siegte im Stechen, hatten doch sechs Grünröcke jeweils weiterhin ihr Eigen nennen.

Schöner Moment

Rheda-Wiedenbrück (ew). Anstelle des erneut ausgefallenen Schützenfests 2021 gab es ein Festwochenende auf dem Schützenplatz unter dem Motto „Hostie to go“. Als Zeichen der Gemeinschaft brachten Präsident Rüdiger Rasche und die Throngesellschaft von Christian und Astrid Wortmann den Schützen, die am Festwochenende nicht teilnehmen konnten, die Kommunion ins Haus. „Ein unvergesslich schöner Moment, der mich aber auch sehr traurig stimmt, zeigt er uns doch, welch eine Lücke der Weggang unseres geschätzten Präsidenten reißt“, betonte Jörg Hinse.



Die Begegnung mit dem FC Verl-Sürenheide konnte der Boule-Pétanque-Club am Schloss Rheda mit 4:1 für sich entscheiden.

Turnier

Kugeln rollen bis Ende August

Rheda-Wiedenbrück (gl). Nachdem sechs Boulevereine eine Kreis-Hobbyliga ins Leben gerufen haben, läuft derzeit das erste Turnier. In Spielrunden, wo jeweils zwei Triplette (drei gegen drei) und drei Doublette (zwei gegen zwei) gespielt werden, tritt bis August jeder gegen jeden an. Die jüngsten Begegnungen endeten mit folgenden Ergebnissen: Rieti-Boules Rietberg – SVA Gü-